

Über Königin Matilde und andere Frauen

Herford. »König Heinrich I., Königin Mathilde – und andere Frauen. Geschlechtliche Beziehungen, Ehe und Macht im ottonischen Sachsen« – so lautet das Thema eines Vortrags von Dr. Claudia Modellmog (Basel) am Donnerstag, 5. September, um 19 Uhr, in der Aula der VHS Herford, Münsterkirchplatz 1.

2019 jährt sich die Königserhebung Heinrichs I. zum 1100. Mal. Claudia Modellmog hat sich aus diesem Anlass mit den Frauen Heinrichs befasst, von denen vielen nur die in der Herforder Abtei erzogene Mathilde bekannt ist. Denn nur sie wurde als

»Stammutter der Ottonen« und Heilige verehrt. Doch hatte Heinrich mindestens eine weitere Partnerin. Wie sind diese Nebenbeziehungen zu verstehen? Der Vortrag geht dieser Frage nach und wirft ein neues Licht auf die Geschichte von König und Königin, von Ehe und geistlichem Konvent.

Dr. Claudia Modellmog lebt in Zürich und Basel. Ihre Forschungen zur Kontinuität und Diskontinuität von mittelalterlichen Stiftungen haben sie in verschiedene Raum-Zeiten, die vom 10. bis ins 18. Jahrhundert reichen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.